

Newsletter der Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, Nr. 10 vom 01.05.2018

Liebe Leserinnen und Leser,

begrüßen Sie mit uns herzlich unseren neuen Mitarbeiter: Dr. Roland Zimmermann.

Er unterstützt die Fachrichtung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik seit dem 1. April tatkräftig als „Lehrkraft für besondere Aufgaben“ und möchte die Gelegenheit wahrnehmen, sich an dieser Stelle kurz vorzustellen:

„Ich, Jahrgang 1968, habe zwei Kinder, liebe Reisen und gutes Essen sowie das Treffen interessanter und spannender Leute. Beruflich hat mich mein Weg, ich bin promovierter Politikwissenschaftler, in unterschiedlichen Bereichen Erfahrungen sammeln lassen – so als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Philipps-Universität Marburg, als Manager politischer Kampagnen, als selbstständiger Politik- und Strategieberater für Verbände und Unternehmen nun hier an der Humboldt-Universität, an der ich seit Kurzem als Lehrkraft für besondere Aufgaben in der Abteilung für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik tätig sein darf. Ich selbst bin blind, habe in unterschiedlichen Projekten zur Inklusion und Barrierefreiheit gearbeitet, in die - wie auch in meine Tätigkeit hier - ich die Perspektive Sehgeschädigter authentisch einbringen kann.“

1. Wissenswertes rund um das Studium:

Es ist so weit - unsere neu gestaltete Website ist online.

Wir, die Fachrichtung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, haben über die letzten Wochen fleißig am Umbau unserer Website gearbeitet. Auf unserer neu gestalteten Website haben Studierende, Interessierte, sowie Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich schnell und umfassend zu informieren. Dafür gibt es nun spezifische Seiten, wie beispielsweise: „Angebote für Studierende“, „Angebote für Studieninteressierte“ oder „News und Downloads“. Auch die restliche Website wurde überarbeitet, sodass insgesamt alles klarer und strukturierter ist.

Schauen Sie doch einmal unter: <https://www.reha.hu-berlin.de/de/lehrgebiete/bsp> vorbei. Wir würden uns sehr darüber freuen. Auch Feedback zu unserer neu gestalteten Website ist ausdrücklich erwünscht. Schreiben Sie dazu bitte eine Mail an: schreibv@hu-berlin.de

An dieser Stelle möchten wir Sie auch noch einmal auf unser **neues Konzept der offenen Studienberatung** hinweisen.

Diese findet in der Vorlesungszeit mittwochs, von 13-14 Uhr, im Raum 311 in der Georgenstr. 36, statt. Studierende und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen in der Sprechstunde, Fragen zum Studium zustellen, sich in der Sehwerkstatt umzuschauen oder einfach die Abteilung persönlich kennenzulernen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website.

2. Projekt: H.I.L.L. Nepal

Dylan White, ein Student der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, hat im März 2016 ein Projekt gestartet, das ihm aufgrund seiner Freiwilligeneinsätze beim IEC Nepal sehr am Herzen liegt. Hierbei stellte er unter anderem fest, dass die nepalesische Regierung derzeit nur die Ausbildung von blinden und sehbehinderten Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur unterstützt, weshalb die meisten ihre Ausbildung nach dem Abitur nicht fortsetzen können. Die Bezahlung von Kursmaterialien, die Anmietung eines Zimmers in der Nähe des Campus und die weiteren Ausgaben für den Lebensunterhalt sind für die meisten Familien einfach zu kostspielig.

Das Projekt von Dylan White und seinem Partner Joshua Guinness will diese desolate Situation ändern, indem auf dem Campus der ältesten und größten Universität Nepals das erste inklusive Lernzentrum und Internat für blinde und sehbehinderte Studierende gebaut werden soll.

Das auf Spenden angewiesene H.I.L.L., Hostel for Independent Learning and Living, soll blinden und sehbehinderten Studierenden aus ganz Nepal eine kostenlose Unterkunft in einer modernen und speziell an ihre Bedürfnisse angepassten Umgebung bieten, in der sie alles Notwendige erhalten, um im nepalesischen Hochschulsystem erfolgreich zu sein. Die Studierenden sollen sich hier außerdem auf ein selbstständiges Leben vorbereiten. Ein umfangreiches sechsmonatiges Ausbildungsprogramm wird ihnen alle Fertigkeiten vermitteln, die sie benötigen, um einen Haushalt selbstständig zu führen und sich ihre Hochschulmaterialien selbstständig zugänglich machen zu können.

Weitere Informationen zu diesem spannenden Projekt erhalten Sie unter:
<https://startsomegood.com/projects/hostel-for-independent-living-and-learning>

3. Braille Essay Contest 2018

Der DBSV-Jugendclub ruft zur Beteiligung am "EBU Onkyo Braille Essay Contest 2018 - Europa" auf. Der Wettbewerb soll deutlich machen, dass Braille auch im digitalen Zeitalter noch angesagt ist.

Dazu können Blinde, sehbehinderte und sehende Braille- Nutzerinnen und Nutzer jedes Alters bis zum 8. Juni 2018 Texte aller Art über die Brailleschrift einreichen. Die Texte sollten dafür zwischen 750 und 1.100 Wörter lang sein (nur in Ausnahmen kürzer) und sich unter dem Motto „FanTastereien über Braille“ mit kreativen Überlegungen zur Zukunft der Brailleschrift beschäftigen. Zusätzlich kann auch ein Video oder eine Audiodatei mitgesendet werden.

Anschließend wird eine Auswahl dieser Beiträge auf den Social-Media-Kanälen (YouTube, Facebook, DBSV-Jugendmagazin) veröffentlicht. Der DBSV wird Anfang Juli bis zu fünf Texte auswählen und im deutschen Original und auf Englisch als deutsche Beiträge zum Wettbewerb an die EBU weiterleiten. Die EBU entscheidet Ende September über die europäischen Gewinner. Es wird ein Hauptpreis von 2.000 Dollar vergeben und weitere Preise von 1.000 Dollar und 500 Dollar für Teilnehmer über und unter 25 Jahren.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:
www.dbsv.org/braillecontest.html

4. Veranstaltungen:

Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend"

Datum: Donnerstag, 3. Mai 2018 - 16:00

Sonderausstellung vom 23. März bis 26. August 2018 über das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder E-Mail: [fuehrung\[at\]dhm.de](mailto:fuehrung[at]dhm.de)

Vortrag: Erkenntnisse und Grundlagen der inklusiven Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Sehbeeinträchtigung.

Datum: Samstag, 5. Mai 2018

Referent: Prof. Dr. Dino Capovilla

Ort: Landesfachtagung des Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e.V. (BSVB)

Zweiter Tag des Paraclimbing - Klettern mit Handicap

Datum: Samstag, 5. Mai 2018 - 14:00

Nach dem großen Erfolg des „Tag des Paraclimbing“ im letzten Jahr, organisiert die Sektion Berlin des Deutschen Alpenvereins den „2. Tag des Paraclimbing“ im Rahmen des Aktionstags von Aktion Mensch. Der „Tag des Paraclimbing“ richtet sich an Kinder und Erwachsene mit Einschränkungen. Das Motto dieses Jahr ist „Inklusion von Anfang an“, was bedeutet, dass Menschen mit Einschränkungen Klettern zusammen mit ihren Freunden erfahren können. Neben der Möglichkeit zum Schnupperklettern und Klettern wird es Vorträge und Filme zum Thema geben.

Ort: DAV Kletterzentrum Berlin, Seydlitzstraße 1, 10557 Berlin

Kosten: Der Eintritt ist frei für Kinder und Erwachsene mit Einschränkungen und ihre Freunde, aber eine Anmeldung ist erforderlich. Aus organisatorischen Gründen wird um Angabe der Einschränkungen gebeten.

Voraussetzungen: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Zugang ist barrierefrei. Zum Klettern bitte bequeme Sportsachen mitbringen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.eventbrite.de/e/2-tag-des-paraclimbing-tickets-44631502024>

Luftfahrt. Führung durch das Deutsche Technikmuseum Berlin

Datum: Sonntag, 6. Mai 2018 - 11:00

In der Ausstellung "Vom Ballon zur Luftbrücke" geht es um rund 200 Jahre deutsche Luftfahrtgeschichte. Ausgewählte Objekte können ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Voraussetzungen: Um an die Ausstellungsstücke heranzukommen, müssen teilweise ca. 30cm hohe Podeste bestiegen oder überschritten werden. Zum Schutz der Ausstellung dürfen diese nur ohne Schuhe betreten werden.

BlindNature, Orientierung bei Nacht - eine Wanderung.

Datum: Freitag, 11. Mai 2018 - 22:00

Eine inklusive Erlebnistour bei Nacht am Langen See inklusive Lagerfeuer und Picknick.

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben, Abholung von Zuhause per Shuttle ist möglich

Kosten: ermäßigter Preis für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Begleitung: 9,00 Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 0172 351 52 66

Inklusive Tast- und Hörführung durch die Ausstellung: [laut] Die Welt hören.

Datum: Sonntag, 13. Mai 2018 - 14:00

Treffpunkt: 13:50 Uhr in der Humboldt-Box, Schlossplatz 5, 10117 Berlin (Bus 100, 200 bis Lustgarten)

Die Führung ist **kostenfrei**.

Anmeldungen bitte bis 3 Tage vorher: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: service@smb.museum

Vortrag: Trockenes Auge (Sicca Syndrom)

Datum: Donnerstag, 17. Mai 2018 - 16:00

Referentin: Dr. med. Nicole Zimmermann, MVZ Schönstraße-Weißensee

Ort: Schiller-Bibliothek, Müllerstraße 149, 13353 Berlin (Nähe U-Bahnhof Leopoldplatz)

5. Stellenangebote

Vom Jugendamt Tempelhof-Schöneberg wird eine geeignete Fachkraft für die sozialpädagogische Arbeit mit der 8-jährigen Lamis I gesucht.

Lamis ist vollblind und benötigt am Nachmittag eine fachkompetente Helferin. Die Eltern stellten den Antrag auf sozialpädagogische Einzelfallhilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe gemäß §§53, 54 SGB XII. Sie wünschen sich für ihre Tochter eine Helferin, die Erfahrungen mit Menschen im Fach Blinden- und Sehbehinderung hat.

Bei Interesse melden Sie sich bitte zunächst bei Frau Feuerstein, unter der Tel. 90277 6064. Darüber hinaus schicken Sie bitte eine Kurzbewerbung an den Träger H.U.G.O e.V., Isoldestr. 10, 12159 Berlin, Tel. 850 78 259, da für die Tätigkeit eine Anbindung an einen Träger erforderlich ist.

Der Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Brandenburg e.V. (BSVB) sucht ab sofort 2 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für die "Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung" (EUTB) in Frankfurt/O.

Behinderte Menschen beraten behinderte Menschen. Gesucht werden zwei Personen mit je 30 Wochenstunden. Der Arbeitsplatz befindet sich in den Räumen der Lebenshilfe e.V. im Stadtzentrum von Frankfurt/O. Das monatliche Gehalt (TVöD) richtet sich weitgehend nach der beruflichen Qualifikation.

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Fach- oder Hochschule)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Peer Beratung
- Kenntnisse im Sozialrecht
- Kenntnisse im Behindertenrecht

Die EUTB kann ab sofort besetzt werden.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an: Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Brandenburg e.V. Straße der Jugend 114, 03046 Cottbus. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Joachim Haar unter 0355 729 39 75 oder E-Mail: bsvb[at]bsvb.de.

Einsendeschluss ist der 5. Mai 2018.

Die Fachrichtung der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik der Humboldt-Universität zu Berlin sucht eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (1/2-Teilzeitbeschäftigung)

Aufgabengebiet:

Wiss. Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Bereich Blinden- und Sehbehindertenpädagogik, insb. Vorbereitung, Beantragung und Mitarbeit bei der Durchführung von Forschungsvorhaben im Kontext der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik sowie Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bachelor-/Masterstudiengängen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium der Rehabilitations-, Erziehungs-, Bildungs- oder Sozialwissenschaften
- Promotion
- eine nach Abschluss des Hochschulstudiums ausgeübte mind. dreijährige wissenschaftliche oder fachlich-praktische Tätigkeit in einem hauptberuflichen Dienstverhältnis
- sehr gute Englischkenntnisse
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache
- Nachweis der pädagogischen Eignung sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Methoden der Sozialforschung erwünscht

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer (AN/073/18) an die Humboldt-Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Rehabilitationswissenschaften, Prof. Capovilla, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an dino.capovilla@hu-berlin.de zu richten.

Einsendeschluss ist der 17. Mai 2018.

Das war der dritte Newsletter der Abteilung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik in 2018. Wir hoffen, wir konnten einige interessante Informationen mit Ihnen teilen. Der nächste Newsletter erscheint zum **01.06.18**.

Wenn Sie Feedback oder eigene Beiträge für die nächsten Ausgaben haben, dann schreiben Sie uns doch gerne eine E-Mail an: schreibv@hu-berlin.de

Wir würden uns sehr darüber freuen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, können Sie diesen unter folgendem Link abmelden: <https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/bsp/newsletter>